

Mit Nervenstärke Platz 2 gesichert

Benedikt Heller vom SC Bechhofen ist Bayerischer U16-Vizemeister im Blitzschach

BECHHOFEN – Die Schachfreunde Augsburg waren Ausrichter der Bayerischen Meisterschaft im Blitzschach. Benedikt Heller vom SC Bechhofen wurde in seiner Altersklasse Zweiter.

61 vorberechtigte Jugendliche aus sieben Bezirken spielten in vier Altersklassen von der U12 bis zur U18 mit einer Bedenkzeit von drei Minuten plus zwei Sekunden Inkrement pro Zug ihre Meister aus. Benedikt Heller hatte sich als Mittelfränkischer Vizemeister der U16 qualifiziert.

In seiner ersten Partie musste er, der im Vorjahr noch in der U14 auf das Podest kam, gegen die starke Blitzspielerin Julia Schwarzfischer antreten und kam in Vorteil. Nach einem Rückinsteller musste sich der D3-Kaderspieler mit einem Remis zufriedengeben.

In der zweiten Runde wollte der Bechhöfer in ausgeglichener Stellung und extremer Zeitnot zu viel. Gegen

den an Nummer 1 gesetzten Benedikt Huber riskierte er zu viel und verlor. Um vorne mitspielen zu können, musste er nun Punkte machen.



Benedikt Heller (SC Bechhofen) verdient sich in Augsburg den Pokal für Platz 2. Foto: Klaus Böse

Das tat Benedikt Heller auch: Als einziger Spieler im Feld besiegte er den neuen Bayerischen Meister Lorenz Fischer und gewann auch gegen den an Nummer 2 gesetzten Mittelfränkischen Meister Narek Gewondow.

Nachdem er auch Alexander Rempel, Spitzenspieler des Ausrichters, besiegt hatte, hatte Heller ein leichteres Restprogramm zu absolvieren. Jeder Ausrutscher hätte ihn aber aus dem eng beieinanderliegenden Spitzefeld herausrutschen lassen. Er zeigte am Ende Nervenstärke, erzielte 11,5 von 15 Punkten und durfte sich am Ende noch mit der besten Zweitwertung (Sonneborn-Bergerwertung) über den 2. Platz vor den punktgleichen Huber und Gewondow freuen.

Kurz vor dem Turnier wurden auch die bayerischen Kader für 2025/26 veröffentlicht. Erwartungsgemäß darf sich Benedikt Heller über ein weiteres Jahr Kaderzugehörigkeit freuen. KLAUS BÖSE